



## Die Katze hat Durchfall – was tun?

Zu Durchfall bei Katzen kommt es immer wieder. Die Ausprägungen der Verdauungsstörungen und die Symptome können unterschiedlich sein.

### Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihrer Katze bei Durchfall helfen können!

#### 1. Ursachen:

Meist hat die Katze irgendetwas zu sich genommen, was sie nicht verträgt. Würmer, Viren und Bakterien können sowohl zu Magen- als auch Darmstörungen führen. Auch bestimmte Gifte lösen Magen- und Darmprobleme aus.

##### Wissenswertes zum Durchfall

Die kurz- oder langfristige Abgabe von zu flüssigem Kot wird als Durchfall bezeichnet. Dabei ist es nicht immer wichtig, wie oft der flüssige Kot von der Katze ausgeschieden wird oder welche Farbe und Konsistenz er hat. Immer dann, wenn die Katze Kot ausscheidet, der von der normalen Konsistenz abweicht, also flüssiger ist, spricht man von Durchfall. Durchfall ist im ersten Schritt nicht als Krankheit zu sehen, sondern als Symptom, das ein Hinweis für eine Krankheit sein kann. Bei Katzen kann Durchfall gelegentlich auftreten. Nicht immer müssen Sie sofort einen Tierarzt konsultieren.

##### Durchfall hat eine Reinigungsfunktion:

Meist hat der Durchfall bei unseren Katzen eine Reinigungsfunktion: Im Darm befindet sich etwas, was schnell wieder nach draußen befördert werden muss. Es kommt zum Durchfall.

#### 2. Symptome – Durchfall erkennen

##### Flüssiger Kot

Die meisten Durchfälle halten nicht lange an und sind schon nach kurzer Zeit wieder verschwunden. Wenn die Katze jedoch dauerhaft flüssigen Kot ausscheidet, kann der Durchfall chronisch sein.

## Gewichtsverlust

Wenn die Katze dauerhaft an Gewicht verliert sollten Sie vorsichtig sein. Der Gewichtsverlust ist für die Katze schädlich und gefährlich, insbesondere wenn es dem Tier auffällig schlecht geht. Durchfall ist jedoch nur ein möglicher Auslöser für den Gewichtsverlust.

## Hauttest

Erste Anzeichen für eine Austrocknung bei Durchfall zeigt der Hauttest: Im Bereich des Rückens wird eine Hautfalte kurz hochgezogen. Verstreicht diese innerhalb weniger Sekunden, ist alles in Ordnung. Bleibt die Falte bestehen, liegt eine deutliche Austrocknung vor.

## Kotprobe

Der Kot der Katze gibt dem Tierarzt nützliche Hinweise, um die Ursache der Erkrankung zu diagnostizieren. Dabei kann auch die Konsistenz oder die Farbe für den Tierarzt entscheidend sein. Auch Bestandteile, die von der Norm abweichen wie Blut oder unverdaute Nahrungsreste können einen Hinweis auf die Ursache geben. Für einen Tierarztbesuch kann es nützlich sein, gleich eine Kotprobe mitzubringen.

# 3. Sofortmaßnahmen

## Durchfallherkunft suchen

Zunächst können Sie überlegen, ob sich im Fressverhalten der Katze etwas verändert hat: Haben Sie ihr ein neues Futter oder Leckerchen gegeben? Nimmt die Katze bestimmte Medikamente? Wie oft kommt der Durchfall vor? Tritt er regelmäßig auf? Auch Veränderungen bei der Nahrungsaufnahme wie z. B. das Fressen von Mäusen kann ein Grund sein. Erreger können auch von anderen Katzen oder von Ihnen selbst übertragen werden. Überlegen Sie, wer in der Umgebung der Katze an Durchfall leidet.

## Achtung bei genereller Futtermittelunverträglichkeit

Manche Lebensmittel führen auch bei gesunden Katzen zu Durchfall: Milch, zucker- oder stärkehaltige Produkte wie Kuchen, Brot, Süßigkeiten, schwer verdauliche Eiweißquellen wie Lungengewebe, Haut und Schwarten sowie Nahrungsmittel mit hohem Ballaststoffanteil. Manche Katzen reagieren auch generell auf eigentlich harmlose Futterbestandteile wie z. B. Rindfleisch.

## Fasten

Bei Störungen der Verdauung sollte die Katze fasten (aber nicht länger als einen Tag). Wasser muss ihr allerdings ständig zur Verfügung stehen. Dem Wasser sollten bei schweren Fällen oder bei Jungtieren spezielle Elektrolytmischungen zugegeben werden. Diese Mischungen müssen exakt nach Gebrauchsanleitung mit dem Wasser gemischt werden und entsprechen dann der Zusammensetzung der Körperflüssigkeit. Erhältlich sind sie beim Tierarzt und Sie können sie in der heimischen Katzenapotheke für den Notfall lagern.

## 4. Tierarztbesuch

Suchen Sie einen Tierarzt auf, wenn:

- Der Durchfall bei sonst ungestörtem Allgemeinbefinden länger als 24 Stunden anhält und keine Besserung erkennen lässt.
- Die Katze apathisch herumliegt und nichts mehr essen und trinken will, Fieber hat, oder auf andere Weise zu erkennen gibt, dass es ihr nicht gut geht.
- Düninflüssiger, wasserähnlicher Kot auftritt
- Blutbeimengungen im Kot auftreten
- Teerartiger Kot auftritt

**Wichtig:** Insbesondere sehr wässrige und heftige Durchfälle können bei unseren Katzen schnell zur Austrocknung und zu einem sich rasch verschlechternden Allgemeinbefinden führen.

Art des Durchfalls	Wie häufig täglich?		Seit wann? Chronische Symptome? Z. B. Gewichtsabnahme, struppiges Fell		Weitere akute aber milde Symptome? Z. B. Unwohlsein, Unlust zu fressen		Weitere schwere Symptome? Z. B. Fieber, heftiges Erbrechen, Bauchschmerzen
	Ein- bis zweimal	Häufiger	Seit heute	Bereits seit einigen Tagen	Nein	Leichte begleitende Symptome, z. B. Stuhldrang	Immer ein Notfall
Etwas weicherer Kot als gewöhnlich	Ein- bis zweimal	Häufiger	Seit heute	Bereits seit einigen Tagen	Nein	Leichte begleitende Symptome, z. B. Stuhldrang	Immer ein Notfall
Breiger Kot	Ein- bis zweimal	Häufiger	Seit heute	Bereits seit einigen Tagen Gewichtsabnahme, struppiges Fell	Nein	Leichte begleitende Symptome, z. B. Heißhunger	Immer ein Notfall
Dickflüssiger Kot	Öfter als einmal		Wenn es nach einem Tag nicht besser wird		Wenn es nach einem Tag nicht besser wird		Immer ein Notfall
düninflüssiger, wasserähnlicher Kot	Immer ein Notfall		Immer ein Notfall		Immer ein Notfall		Immer ein Notfall
Blutbeimengungen im Kot	Immer ein Notfall		Immer ein Notfall		Immer ein Notfall		Immer ein Notfall
Teerartiger Kot	Immer ein Notfall		Immer ein Notfall		Immer ein Notfall		Immer ein Notfall

Abwarten – ein Tierarztbesuch ist nur dann nötig, wenn es nicht besser wird.

  Ein Tierarztbesuch in den nächsten ein bis zwei Tagen ist empfehlenswert. Je eher – desto besser.

  Notfall – Bitte rufen Sie sofort Ihren Haustierarzt an oder wenden Sie sich an den Tierärztlichen Notdienst.

Abbildung aus Geliebte Katze Nr. 6/07

## 5. Vorbeugen

Im Sommer sollte Nassfutter nicht zu lange draußen stehen, weil es leicht verderben kann. Essensreste ihrer Besitzer sind für die Katze nicht geeignet, sollten für sie tabu sein. Regelmäßige Entwurmungen verweisen Würmer in ihre Schranken.

## Noch mehr Gesundheitstipps in unserem Magazin

### GELIEBTE KATZE

In unserem Magazin GELIEBTE KATZE finden Sie alles über Ihr Lieblingstier: wichtige Informationen zu Gesundheit, Verhalten von Katzen, Rassevorstellung, Reportagen über Katzenleben aus aller Welt, aktuelle Forschungsergebnisse, praktische Tipps und erprobte Ideen (von Gartengestaltung bis Strickmustern) und natürlich einen umfangreichen Service- und Beratungsteil, Rätsel, Gewinnspiele und Unterhaltung.

**Sichern Sie sich jetzt die vielen Vorteile von GELIEBTE KATZE im Abo:**

- **34% Ersparnis gegenüber dem Kauf am Kiosk!**
- **Sie verpassen keine Ausgabe!**
- **Lieferung bequem nach Hause!**
- **Jederzeit kündbar!**

**Jetzt 3 Ausgaben  
GELIEBTE KATZE  
testen!**

**+**

**Gratis!**

**Hier Angebot sichern!**

Das Angebot finden Sie unter: <http://abos.herz-fuer-tiere.de/geliebte-katze-durchfall/>